

**Herzlich
Willkommen!**



eCall – verordneter Schritt zum gläsernen Auto?!

Referenten: Mag. Martin Hoffer ÖAMTC – Leiter Rechtsdienste

Moderation: Ing. Gerhard Fischer Digital Society

Wer ist die Digital Society

- **Gemeinnütziger unabhängiger Verein** / Gegründet 2015
- Ziel:
Nutzung der **Chancen der digitalen Transformation** unter
Bedachtnahme auf gesellschaftliche Auswirkungen
- Vision:
Eine freie digitale Welt von der alle Mitglieder unserer
Gesellschaft profitieren

Was leistet die Digital Society

- Informationen über den **Nutzen neuer Technologien**
 - 10 Digitalks / Jahr, Teilnahme Konferenzen & Veranstaltungen
- Kritische Auseinandersetzung mit den **gesellschaftlichen Auswirkungen**
- **Vernetzung** der Mitglieder
- **Zusammenarbeit** mit anderen Organisationen
- **Interessensvertretung** gegenüber Herstellern, Normungsgremien und Gesetzgeber
 - Mitarbeit bei Austrian Standards
 - Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen

Kann ich die Digital Society unterstützen?

- Aktive **Mitarbeit**
<https://DigiSociety.at/Mitarbeit>
- **Spenden**
<https://DigiSociety.at/Donations>
- **Mitgliedschaft**
<https://Digisociety.at/Mitmachen>
- **Nutzung der Vereinsräumlichkeiten**
Mag. Brigitte.Parovszky@digisociety.ngo



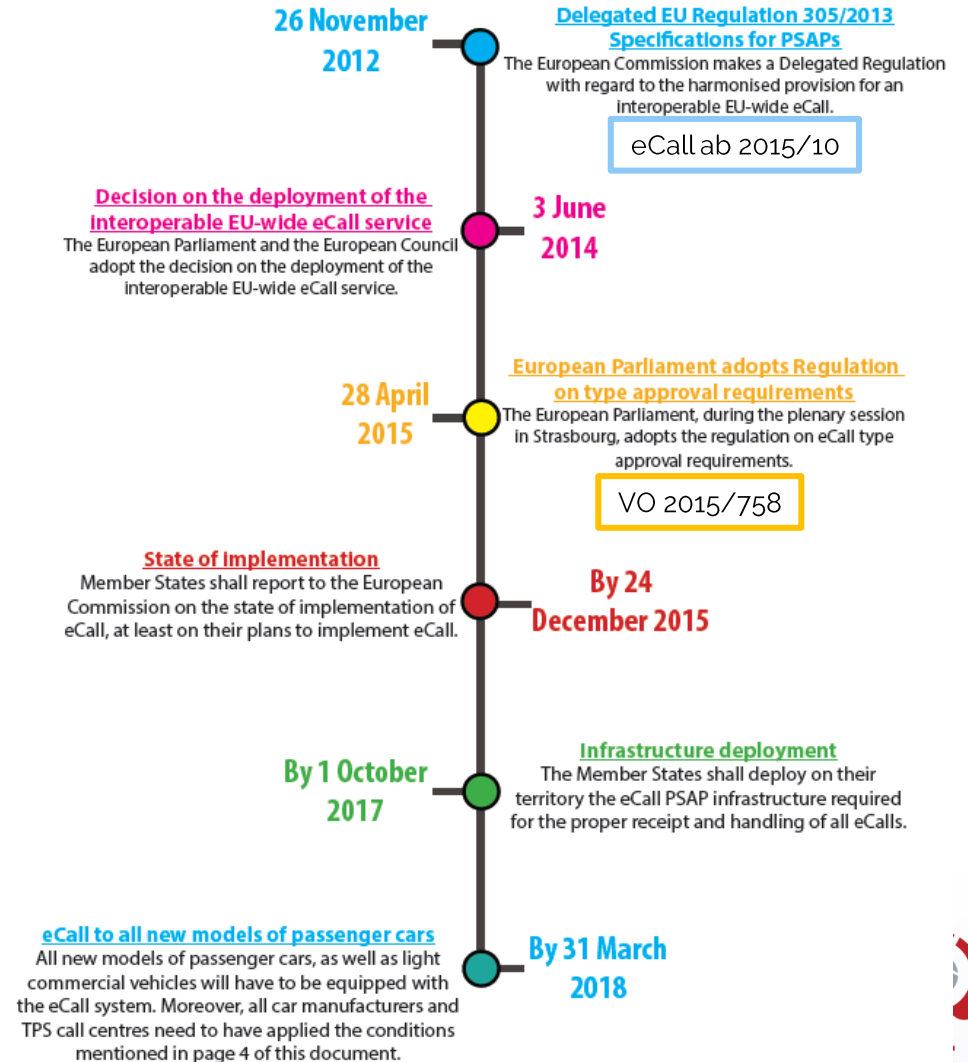
Nächste Digitaltalks / Veranstaltungen

- **22.05.2018** **Bitcoin & Blockchain:
Gehypte Blase oder digitale Revolution?**
- **06.06.2018** **„Schubsen ja oder nein, das ist hier die Frage“.
Über das Nudging ...**

- 19.04.2018 cc-mEATing: OneNote
- 02.05.2018 cc-mEATing: Virtualisierung

eCall – eine lange Historie

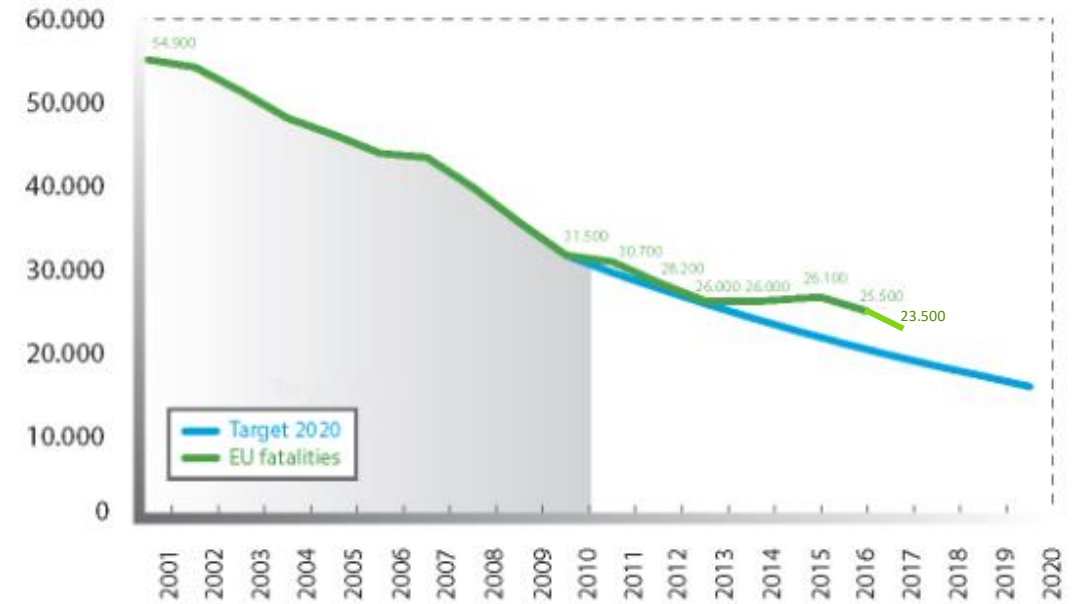
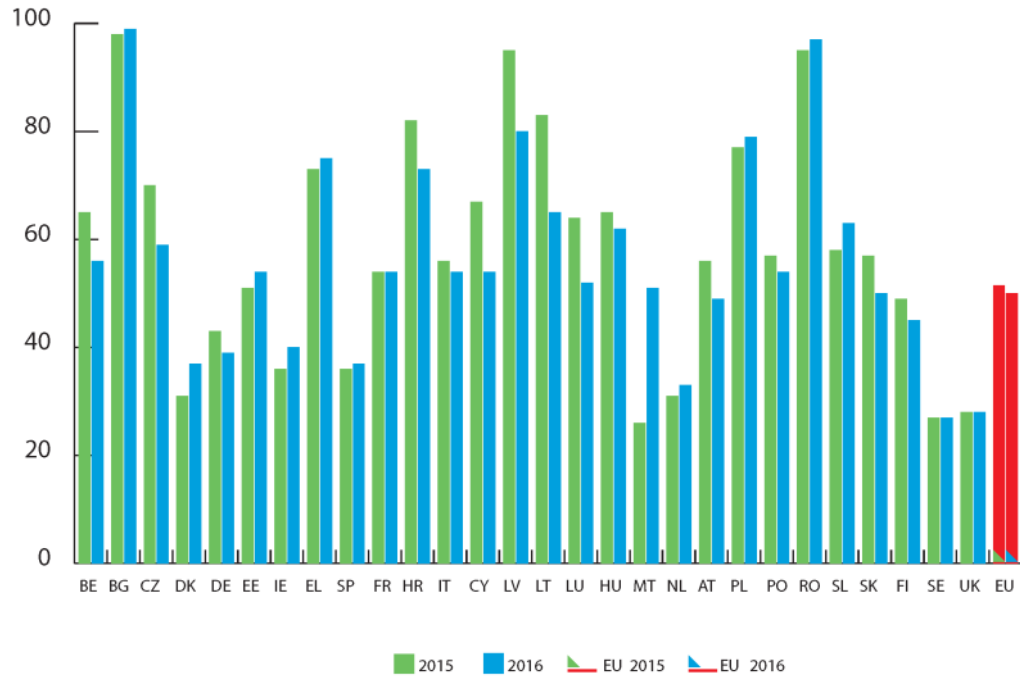
- 1982 Auto-Notruf-System in BRD (Testphase)
- 2001 Erste Ansätze zu einem EU-weiten KFZ-Notrufsystem (ab 2009)
- 2006 Pilotversuch in Österreich
- 2011 HeERO Projekt (Phase1) Harmonized eCall European Pilot
- 2012 EU Parlament wird aktiv
- 2017 I_HeERO endet 31/12 Infrastructure Harmonized



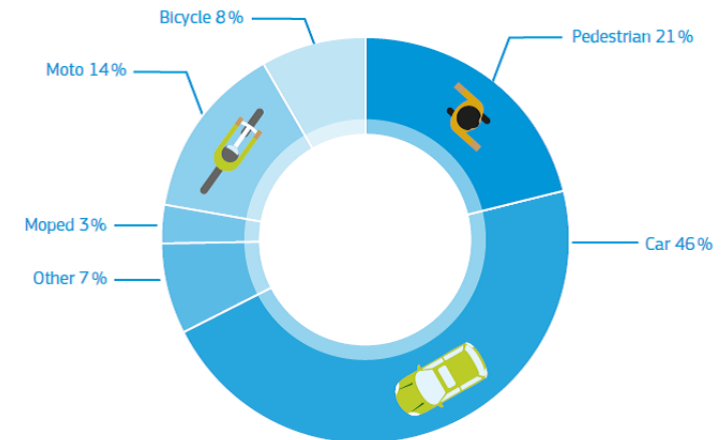
eCall – die Motivation

- 2009 wurden im EU Straßenverkehrsnetz bei ca. 1.15 Mio. Verkehrsunfällen etwa 35,000 Personen getötet und 1.5 Mio. verletzt.
- €160 Mrd. wirtschaftlicher Verlust pro Jahr. Die Möglichkeit davon bis zu €20 Mrd. einzusparen.
- Halbierung der Zahl der Verkehrstoten zwischen 2010 und 2020.
- EIN STANDARDISIERTES SYSTEM, das in jedem EU-Land funktioniert und auf der Notfallnummer 112 basiert. Gesicherte Abläufe; d.h. keine Sprachprobleme und korrekte Unfallortinformation verfügbar.
- Sofortiger Alarm & die Kenntnis vom genauen Unfallort => Reduktion der Reaktionszeit um bis zu 50 Prozent in ländlichen und bis zu 40 Prozent in städtischen Gebieten. Dieser Zeitgewinn kann jedes Jahr bis zu 2500 Leben retten („Golden Hour“).

eCall – die Motivation



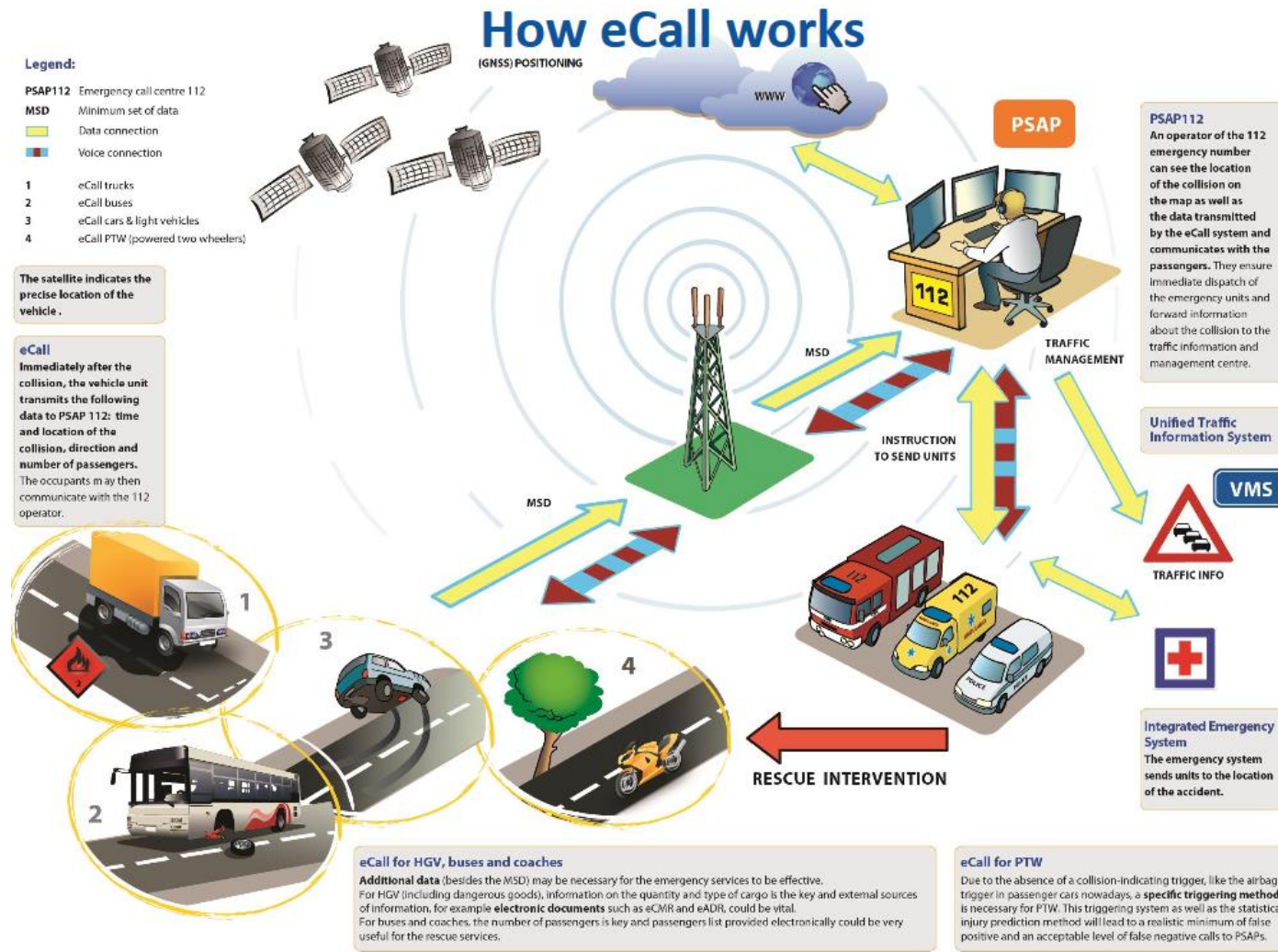
Source – CARE (EU road accidents database)



eCall – wie es funktioniert



eCall – wie es funktioniert



eCall - Reaktionen

- Es gibt sie tonnenweise „Die Presse“ Anfang Jänner 2018 ...

© Neipperg

... Das eCall System, welches europaweit auf Basis der VO 2015/758 ausgerollt wird, speichert die letzten DREI Positionen. Und jetzt sehe man sich mal die "Einstellungen" des eigenen Smart Phone an ...

© Walterz

Nicht mehr lange, und "Dein Auto" wird auch jede Verkehrsübertretung selbst zur Anzeige bringen. Die Daten dafür kann ein modernes Auto schon heute ermitteln, vernetzt ist es auch, es fehlt bloß mehr die Meldung.

Das in eine neue EU-Verordnung und jedem Gegenargument zur Datensammlung ist der Wind aus den Segeln genommen. Alles Dinge, welche in "1984" nicht einmal angedacht wurden, dort musste die "Gedankenpolizei" noch selbst "aus der Ferne" ermitteln.

Erschreckend wie sehr sich der Weg von einer "ich habe nichts zu verbergen"- zu einer "es gibt nichts mehr zu verbergen"-Gesellschaft beschleunigt. Erschreckend deswegen, denn der alte Spruch "Wissen ist Macht" hat bis heute nichts von seiner Wahrheit verloren.

Auch wenn alles auf dem Weg dorthin hauptsächlich unter dem Titel "kostenlose Bequemlichkeit und Sicherheit" an den Mann / die Frau gebracht wird, gilt doch weiterhin "umsonst ist nur der Tod, und der kostet das Leben".